

Beat Schilter ist neuer Präsident

Zug Am Mittwoch, 23. Januar, trafen sich die Mitglieder des Vereins «Verbund Zuger Bildungsnetzwerk» in den Räumlichkeiten des Seniorenzentrums Mülimatt in Oberwil zur jährlichen Generalversammlung.

Das Seniorenzentrum hat sich als Mitglied des Vereins als Austragungsort angeboten und das Angebot wurde dankend angenommen. Der offizielle Teil der Generalversammlung schritt zügig voran und gemeinsam blickte man auf ein erfolgreiches Geschäftsjahr zurück. Roger Augsburg, Präsident, und Rémy Müller, Geschäftsführer, führten durch die Traktanden, welche alle diskussionslos genehmigt wurden. Die anwesenden Vereinsmitglieder sprachen dem Vorstand ihr Vertrauen aus und erteilten ihm ausnahmslos die Décharge.

Neben dem Tagesgeschäft im Bildungsnetz Zug lag der Fokus im vergangenen Jahr auf der Organisationsentwicklung. Aus dieser resultierten die neu erarbeitete Strategie, das Leitbild und das angepasste Organigramm. Die Organisationsentwicklung führte ebenfalls zu Anpassungen in den Statuten, die der Vorstand überarbeitet hat. Da an der GV die erforderliche Anzahl der stimmberechtigten Mitglieder nicht erreicht wurde, wird die Statutenänderung schriftlich auf dem Zirkularweg durchgeführt.

Personelle Änderungen im Vorstand

Aufgrund seiner Wahl in den Zuger Regierungsrat demissionierte Andreas Hostettler aus dem Vorstand. Mit seinem Abgang verliert der Verein ein engagiertes Vorstandsmitglied. Entsprechend wurde er mit grossem Applaus verdankt und mit den besten Wünschen für die neue Herausforderung als Regierungsrat



Vorstand und Geschäftsleitung des Bildungsnetzes Zug: (von links) Yvonne Kraft, Andreas Hostettler, Roger von Rotz, Michael Fuchs, Rémy Müller und Roger Augsburg.
Bild: Ivo Müller

verabschiedet. Bereits im Vorfeld der Generalversammlung konnte ein potenzieller Nachfolger gefunden werden. Mit Beat Schilter stellte sich ein hervorragender Kandidat zur Wahl. Beat Schilter (Bild) war 12 Jahre lang Mitglied des Gemeinderates Cham und zuständig für die Abteilung Bildung. Mit seiner beruflichen Erfahrung wird er eine grosse Bereicherung im Vorstand sein. Er



wurde einstimmig gewählt. Roger Augsburg, der langjährige Präsident, trat von seinem Amt zurück. Die Anwesenden würdigten den grossen Einsatz mit kräftigem Beifall und dankten ihm für die getätigte Arbeit. Roger Augsburg, als Vertreter des Amtes für Berufsbildung, verbleibt als Vorstandsmitglied im Verein.

Im Anschluss an die Generalversammlung zog sich der Vorstand zurück, um den neuen Präsidenten zu wählen. Nach kurzem Austausch stand Beat Schilter als neuer Vorsitzender fest.

Nach dem geschäftlichen Teil kamen die Mitglieder in den Genuss von zwei spannenden Referaten. Nicolette Seiterle, die aus Basel anreiste, referierte über ihre Erkenntnisse zu Lehrbetriebsverbänden. Diese sammelte sie im Rahmen ihrer Dissertation und fasste sie zusammen in ihrem Buch «Lehrbetriebsverbände – Integration von benachteiligten Jugendlichen in ein neues Modell der dualen Berufsbildung in der Schweiz». Gemäss Nicolette Seiterle weisen die untersuchten Verbände alle ein erhöhtes Inte-

grationspotenzial für benachteiligte Jugendliche auf und sie plädiert ganz klar für dieses Modell.

Im Anschluss präsentierte der Heimleiter Roman Della Rossa kurz das Seniorenzentrum Mülimatt und lud die Gäste zum vom Hause offerierten Apéro ein. Die Zeit während des Apéros wurde rege genutzt, um die guten Beziehungen zu pflegen und gemeinsam auf die erzielten Erfolge anzustossen.

Für das Bildungsnetz Zug:
Rémy Müller